

ANGERHÜTTE

Selbstversorgerhütte mit nur teilweiser Bewartung.

HÜTTENORDNUNG UND HÜTTENGEBÜHREN

Zum ordnungsgemäßen Ablauf der Hüttenbenutzung sind folgende Hinweise zu beachten:

Die Hütte befindet sich im Gunzesrieder Tal in einem Landschafts- und Wildschutzgebiet mit zeitweiligem Betretungsverbot. **Kein Lagerfeuer!!!! Zelten verboten!!!!**

Bitte beachten Sie deshalb sämtliche Hinweis- und Verbotsschilder.

Ferner ist es bei Strafe verboten auf Privatwegen oder sonstigen Flächen in freier Natur, die nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind, unbefugt mit dem KFZ zu fahren und zu parken.

Während der Viehweidezeit von Mitte Juni bis Mitte September sind das große Gatter zur Straße, aber auch die Gatter um die Hütte immer geschlossen halten!!

Für die Angerhütte befindet sich der ausgezeichnete, kostenfreie Privatparkplatz 100 m vor der Hütte am Waldrand. Zum Be- und Entladen der Fahrzeuge ist das Anfahren zur Hütte erlaubt.

Der Schließanlagenschlüssel ist der Hüttenschlüssel. Der andere Schlüssel ist für den Holzschuppen und für die erste Türe links vom Eingang (jetzt auch als Skiraum benutzbar) Dort ist ein Wasserhahn, aus dem das gleiche Wasser wie im Brunnentrog kommt. **Aus beiden Wasserstellen fließt nur Quellwasser, das laut Landratsamt Sonthofen nur abgekocht verwendet werden darf. Bitte unbedingt beachten! Die Sektion übernimmt keine Haftung.**

Der Hauptschalter für das **Licht** der gesamten Hütte ist im 1. Stock in der Toilette, Kasten links, blauer Kipphebel. Bei Verlassen der Hütte unbedingt wieder ausschalten.

Die Toilette ist mit einer Begleitheizung ausgestattet, die ein Einfrieren des Wassers verhindert. Bitte deshalb Türen und Fenster der Toilette nach dem Lüften sofort wieder schließen.

Betreten der Schlafräume grundsätzlich nur in Hüttenschuhen, möglichst auch in der Stube.

Schlafplätze nur mit Schlafsack, am besten mit Hüttenschlafsack oder mit einfachem Bettzeug benutzen.

Innerhalb der Hütte Rauchverbot. Auf der Terrasse sind 2 Aschenbecher angebracht.

Geschirrtücher und Toilettenpapier und Müllsäcke bitte selbst mitbringen!

Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.

Hüttenruhe – Bitte verständigen Sie sich mit den anderen Besuchern. Vermeiden Sie aber nächtlichen Lärm außerhalb der Hütte.

Bei der Hüttenbucheintragung sämtliche Spalten ausfüllen. Nicht als Malbuch verwenden!

Hütteninventar nicht zweckentfremden z.B. im Sommer keine Wolldecken als Liegedecken auf der Wiese verwenden oder Geschirr und Bestecke zum Spielen benutzen. Im Winter keinen Müllsack zum Rutschen verwenden.

Tische und Stühle aus der Stube nicht im Freien benutzen. Keine Fenster, Wände und Türen beschmieren.

Bei Benützung des Kochherdes auf gefülltes Wasserschiff achten. **Im Winter wegen Frost Wasserschiff bei Abreise unbedingt entleeren.!** Kochherd auch möglichst für Heizwärme ausnützen z.B. durch Öffnen des Backrohrs. Täglich Asche entleeren und auf den Komposthaufen im Freien (neben den Tannen) schütten..

Wegen Brandgefahr nicht in den Mülleimer oder Müllsack entleeren.

Den Kachelofen nur bei wirklichem Bedarf heizen und nicht mit Brennmaterial überfüllen.

Wenn möglich, verbrauchte Holzvorräte wieder auffüllen. Im Winter auch Schnee räumen erwünscht.

Beim Holzhacken (auf eigene Verantwortung) im Holzschuppen darauf achten, dass der Hackstock nie auf dem betonierten Boden aufgestellt wird, sondern maximal 1,5 m von der Türschwelle entfernt (aufgekiester, weicher Boden)

Der Lichtschalter für Außenbeleuchtung an der Dachrinnenwand und Innenbeleuchtung des Holzschuppens befindet sich in der Stube mit rotem Leuchtknopf unter dem Lichtschalter für den Doppeltisch.

Nach Gebrauch von Gegenständen diese wieder gesäubert an den Ort zurückstellen. Benütztes Geschirr abspülen und Tischplatz reinigen. Am Spülbeckenfenster keine Essens- und Getränkereste hinausschütten. Toiletten immer sauber halten.

Keine Seife oder Waschmittel in den Brunnen bringen; das ablaufende Wasser fließt nicht in die Kläranlage und wird im Sommer auch von den Kühen getrunken.

Den Müll durch sofort verbrennbare Abfälle reduzieren. Zwischen Kompost und Müll trennen.

Den Komposteimer auf den Komposthaufen neben den Tannen. **Entleerte Eimer säubern.**

→ Sämtlicher nicht kompostierbarer Müll muss mitgenommen werden.

Bitte Pampers, Essensreste und Müll nicht in die Toiletten werfen. Kommt es zu Verstopfungen, hat der Verursacher die Kosten für die Beseitigung zu tragen.

Keine leeren Flaschen und Gläser, Kartons, Spielsachen, Sportgeräte vor allem defekte Sachen aller Art zurücklassen.

Alle benutzten Räumlichkeiten aufgeräumt, besenrein, wenn notwendig auch feucht gewischt, verlassen. Ebenso auch Toiletten und Waschräume, Lebensmittelregal, Kühlschrank und Herd mit Herdplatte säubern. Aschenbecher auf der Terrasse entleeren.

Sollte die Reinigung nicht zufriedenstellend durchgeführt worden sein, bin ich verpflichtet, die angefallenen Reinigungskosten zu übernehmen. (100,- €)

Vor Abreise ins Hüttenbuch eintragen und Abrechnung ausfüllen. Hütte wieder sauber verlassen.

Wir bitten um Verständnis für diese vielen detaillierten Hinweisen, die vielen selbstverständlich erscheinen.. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass es notwendig ist.

Die Einhaltung der Hüttenordnung wird durch den Hüttenwart überprüft. Seine Anweisungen sind zu befolgen. Sein Name ist Sepp Bader und er ist unter der Nummer 08321/810 21 zu erreichen

Hüttengebühren der Angerhütte ab 01-Jul-2011

	Alter	DAV-Mitglied Sektion Augsburg	DAV-Mitglied anderer Sektionen	Nichtmitglieder
Erwachsene	ab 26	€ 6,50	€ 7,50	ab 18 Jahre € 10,--
Jugend	15 – 25	€ 4,50	€ 5,50	unter 18 Jahre € 8,00
Kinder	bis 14	€ 2,50	€ 3,50	€ 5,50

In den Hüttengebühren ist sowohl bei Kindern als Erwachsenen € 1,00 Kurtaxe enthalten.

Wird die Hütte für eine größere Anzahl Personen reserviert als dann die Hütte besuchen, ist pro Belegnacht von Sektionsmitgliedergruppen € 80,-, von anderen DAV-Mitglieder-Gruppen € 120,- und von Nichtmitgliedergruppen € 160,- zu bezahlen.